



POSITION REPORT

Zwischenbericht
Q1 2018/19

Ausgewählte Konzern-Kennzahlen

in Mio. EUR	01.03.2017 –31.05.2017 ¹⁾	01.03.2018 –31.05.2018
Umsatzerlöse	184,3	192,4
davon Aerostructures	85,4	79,4
davon Engines & Nacelles	38,1	44,4
davon Cabin Interiors	60,8	68,5
EBIT	12,9	16,3
EBIT in Prozent der Umsatzerlöse	7,0 %	8,5 %
davon Aerostructures	11,3	13,4
davon Engines & Nacelles	3,3	2,2
davon Cabin Interiors	-1,7	0,7
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	12,2	24,1
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-5,6	-9,7
Personalstand zum Stichtag	3.335	3.422

in Mio. EUR	01.03.2017 –31.05.2017 ¹⁾	01.03.2018 –31.05.2018
Net Working Capital	167,7	156,0
Nettoverschuldung	192,7	178,1
Eigenkapital	288,0	285,4
Eigenkapitalquote	40,1 %	40,0 %
Bilanzsumme	718,4	714,2
Stückumsatz	4.191.762	17.379.762
Durchschnitt Tagesumsatz	69.863	289.662
Höchstkurs	7,20	24,30
Tiefstkurs	6,48	15,56
Schlusskurs Mai	7,10	16,66
Jahresperformance	2,0 %	-22,1 %
Marktkapitalisierung	325 Mio.	763 Mio.
Dividende pro Aktie	-	0,11

¹⁾ Aufgrund einer Fehlerkorrektur gemäß IAS 8 wurden die Vorjahresbeträge rückwirkend angepasst – Einmaleffekt aus Rückstellungen für drohende Verluste TEUR 2.150. Für nähere Informationen siehe „Ausgewählte Anhangsangaben“.

Aktuelle Geschäftslage

ALLGEMEINE ANGABEN

Seit Beginn des Geschäftsjahres 2018/19 erfolgt die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung nach dem Umsatzkostenverfahren. Eine detaillierte Erläuterung zur Überleitung der Vorjahreszahlen auf die neue Darstellung ist in den „ausgewählten Anhangangaben“ zu finden.

UMSATZ UND ERGEBNISENTWICKLUNG

Die Umsatzerlöse im ersten Quartal 2018/19 belaufen sich auf 192,4 Mio. EUR (Vergleichsperiode 2017/18: 184,3 Mio. EUR). Der Anstieg um 4,4 % ist begründet durch den Anstieg der Produkturnsätze um 3,0 % von 172,8 Mio. EUR auf 177,9 Mio. EUR im ersten Quartal 2018/19. Wesentliche Treiber im Bereich der Produkturnsätze sind die Programme Boeing 787, Airbus A320 Familie, Airbus A330, Airbus A350 XWB sowie Bombardier Challenger 350 und Embraer Legacy 450/500 und die Umsätze aus den jeweils dazugehörigen Triebwerksfamilien. Dem gegenüber steht der Umsatzrückgang von 4,2 Mio. EUR resultierend aus dem Auslaufen der Boeing 737NG Wingletproduktion.

SEGMENTBERICHT

Aerostructures

in Mio. EUR	01.03.2017 – 31.05.2017	01.03.2018 – 31.05.2018	Veränderung
Umsätze	85,4	79,4	-7,0 %
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	11,3	13,4	18,6 %
Vermögenswerte	349,5	328,6	-6,0 %
Investitionen der Periode	1,9	4,2	121,1 %

Der Umsatz im Segment Aerostructures betrug im ersten Quartal 2018/19 79,4 Mio. EUR (Vergleichsperiode 2017/18: 85,4 Mio. EUR). Die Umsätze aus Produktlieferungen sanken um 11,3 % auf 71,1 Mio. EUR. Diese Reduktion basiert auf dem auslaufenden Programm Boeing 737NG Winglet. Der Rückgang bei diesem Programm gegenüber dem Vorjahr beläuft sich auf 4,2 Mio. EUR.

Die Umsatzkosten in Relation zum Umsatz (Bruttoergebnis vom Umsatz) blieb mit 86,5 % nahezu unverändert (Vergleichsperiode 2017/18: 86,7 %). Die Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen (welche unternehmens- wie auch kundenbezogene Entwicklungen beinhalten) betragen in Q1 2018/19 3,4 Mio. EUR (Q1 2017/18 2,9 Mio. EUR).

Das berichtete Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) betrug im ersten Quartal 2018/19 16,3 Mio. EUR (Vergleichsperiode 2017/18: 12,9 Mio. EUR). Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) per 31. Mai 2017 von 12,9 Mio. EUR enthält, als Resultat der FMA Prüfung welche mit Bescheid vom 28. August 2017 abgeschlossen wurde, die Verminderung einer Rückstellung für drohende Verluste von 2,2 Mio. EUR. Als Resultat der erstmaligen Anwendung von IFRS 15 *Erlöse aus Kundenverträgen* kam es im Berichtszeitraum 2018/19 zu einem positiven Effekt auf das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von 3,8 Mio. EUR, wobei die positiven Währungseffekte von 4,6 Mio. EUR sonstige negative Effekte von 0,7 Mio. EUR deutlich übersteigen. Die um erwähnte Effekte bereinigten Werte beider Perioden zeigen einen deutlichen Anstieg des EBIT um 16 %.

Im ersten Quartal 2018/19 kam es im Vergleich zur Vorjahresperiode zu einem Aufbau von 88 FTE. Der Personalstand zum Ende des ersten Quartals 2018/19 beträgt 3.422 FTE.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) betrug im ersten Quartal 2018/19 13,4 Mio. EUR (Vergleichsperiode 2017/18: 11,3 Mio. EUR).

Engines & Nacelles

in Mio. EUR	01.03.2017 – 31.05.2017	01.03.2018 – 31.05.2018	Veränderung
Umsätze	38,1	44,4	16,5 %
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	3,3	2,2	-33,3 %
Vermögenswerte	146,6	146,2	-0,3 %
Investitionen der Periode	2,3	0,9	-60,9 %

Der Umsatz im Segment Engines & Nacelles betrug im ersten Quartal 2018/19 44,7 Mio. EUR (Vergleichsperiode 2017/18: 38,1 Mio. EUR). Die Umsätze aus Produktlieferungen erhöhten sich um 14,4 % von 36,3 Mio. EUR auf 41,5 Mio. EUR. Dieser Anstieg ist vor allem auf das A350 XWB Programm sowie durch steigende Umsätze mit Rolls-Royce und Pratt & Whitney Engine Composites beeinflusst.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) im Segment Engines & Nacelles betrug im ersten Quartal 2018/19 2,2 Mio. EUR (Vergleichsperiode 2017/18: 3,3 Mio. EUR). Das EBIT der Vergleichsperiode beinhaltet Einmaleffekte aus der Verminderung einer Rückstellung für drohende Verluste in Höhe von 2,2 Mio. EUR.

Cabin Interiors

in Mio. EUR	01.03.2017 – 31.05.2017	01.03.2018 – 31.05.2018	Veränderung
Umsätze	60,8	68,5	12,7 %
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-1,7	0,7	-141,2 %
Vermögenswerte	222,2	239,5	7,8 %
Investitionen der Periode	1,5	4,6	206,7 %

Der Umsatz im Segment Cabin Interiors betrug im ersten Quartal 2018/19 69,9 Mio. EUR (Vergleichsperiode 2017/18: 60,8 Mio. EUR). Die Umsätze aus Produktlieferungen erhöhten sich um 15,8 % auf 65,3 Mio. EUR (Vergleichsperiode 2017/18: 56,3 Mio. EUR).

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) im Segment Cabin Interiors betrug im ersten Quartal 2018/19 0,7 Mio. EUR (Vergleichsperiode 2017/18: -1,7 Mio. EUR).

FINANZLAGE

Die Investitionen im ersten Quartal 2018/19 belaufen sich auf 9,7 Mio. EUR (Vergleichsperiode 2017/18: 5,6 Mio. EUR).

Die immateriellen Vermögenswerte betragen zum Ende der Berichtsperiode 20,8 Mio. EUR (28. Februar 2018: 147,7 Mio. EUR).

Die Vorräte belaufen sich zum Ende der Berichtsperiode auf 138,5 Mio. EUR (28. Februar 2018: 130,6 Mio. EUR). Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind gegenüber dem Bilanzstichtag 2017/18 um 6,1 Mio. EUR auf 92,1 Mio. EUR gestiegen (28. Februar 2018: 86,1 Mio. EUR).

VERMÖGENSLAGE

Aufgrund der erstmaligen Anwendung von IFRS 15 sind neue Bilanzpositionen in der Konzernbilanz entstanden. Zudem kam es zu Verschiebungen bei bestimmten Vermögenswerten und Schulden. Im Erstanwendungszeitpunkt von IFRS 15 bzw. IFRS 9 (1. März 2018) hat sich die Konzernbilanzsumme um 1 Mio. EUR erhöht.

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt 45,8 Mio. EUR und ist voll eingezahlt. Es ist in 45.790.000. Stückaktien zu je EUR 1 eingeteilt.

Der Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen auf 55,7 Mio. EUR (28. Februar 2018: 48,9 Mio. EUR) resultiert hauptsächlich aus dem sich entwickelnden Geschäftsverlauf.

Die Konzernbilanz zum 31. Mai 2018 wurde im Bereich des langfristigen Vermögens um die Posten Vertragsvermögenswerte in Höhe von 106,7 Mio. EUR und Vertragskosten in Höhe von 39,8 Mio. EUR erweitert. Die Konzernbilanz im Bereich der kurzfristigen Verbindlichkeiten zum 31. Mai 2018 wurde um die Position kundenbezogene Entwicklungsleistungen in Höhe von 38,2 Mio. EUR erweitert.

Die sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten belaufen sich auf 36,4 Mio. EUR (28. Februar 2018: 30,2 Mio. EUR). Diese Veränderung steht überwiegend im Zusammenhang mit Veränderungen im Working Capital.

Ausblick

Die Einschätzungen des Managements hinsichtlich Umsatz- und Ertragsentwicklung der FACC AG im aktuellen Geschäftsjahr 2018/19 sind gegenüber dem Berichtszeitpunkt 19. Mai 2018 – Veröffentlichung Geschäftsjahr 2017/18 – unverändert.

Das Erreichen des Umsatzziels von 1 Mrd. Euro gemäß der Konzernstrategie „Vision 2020“ bis zum Ende des Geschäftsjahres 2020/21 bleibt aufrecht. Für die Folgeperioden wird von einer stufenweisen Steigerung der Fertigungsrate in wesentlichen Programmen ausgegangen. Bedingt durch das ausgewogene und moderne Produkt- und Kundenportfolio von FACC kann das Unternehmen vom generellen Wachstum aller bedeutenden Flugzeugfamilien profitieren.

Einen besonderen Fokus legt FACC auf die Abwicklung der im letzten Jahr unterschriebenen Neuaufträge in Höhe von rund 750 Mio. EUR. Erste nennenswerte Umsätze aus diesen Neuaufträgen werden für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2019/20 erwartet.

Für das Geschäftsjahr 2018/19 erwartet FACC auf Basis der heutigen Markteinschätzung und des aktuellen Produktmixes des Konzerns ein Umsatzwachstum im einstelligen Prozentbereich. An den Initiativen zur Erhöhung der Ertragskraft hält der Konzern weiterhin fest. Dies wird zu einer überproportionalen Verbesserung der Ertragslage führen.

Weiterhin im Fokus bleibt die intensive Zusammenarbeit mit den weltweiten Kunden. Aktive Bearbeitung des Marktes mit dem Ziel Marktanteile der FACC in den jeweiligen Segmenten zu erhöhen, die Umsetzung der FACC Innovationsoffensive im Bereich der Material-, Prozess- und Produktentwicklung sowie Maßnahmen Umsätze im Bereich Airline Services - und dem Wartungsbereich nachhaltig auszubauen sind zentrale Schwerpunkte.

Zusammenfassend wird der FACC-Konzern seine Aktivitäten von der Entwicklung, der Herstellung sowie dem globalen Supply Chain Management weiter forcieren und damit seine Position als bevorzugter Technologiepartner der Luftfahrtindustrie weiter ausbauen. Die Umsetzung der Konzernstrategie „Vision 2020“ im Hinblick auf die Stärkung und den Ausbau des Rangs eines Tier-1-Lieferanten bei den Kunden Airbus, Boeing, Bombardier, Embraer sowie allen namhaften Triebwerksherstellern hat höchste Priorität.

Konzerngesamtergebnisrechnung

der FACC AG

	01.03.17– 31.05.17 ¹⁾ EUR'000	01.03.18– 31.05.18 EUR'000
Umsatzerlöse	184.263	192.352
Umsatzkosten	-159.747	-166.315
Bruttoergebnis vom Umsatz (Gross Profit)	24.516	26.037
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-829	-570
Vertriebsaufwendungen	-1.532	-1.887
Verwaltungsaufwendungen	-9.230	-8.985
Sonstige betriebliche Erträge	863	1.792
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-875	-57
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	12.913	16.331
Finanzierungsaufwendungen	-2.745	-1.373
Zinserträge aus Finanzinstrumenten	53	68
Ergebnis vor Steuern (EBT)	10.221	15.026
Steuern vom Einkommen	-1.464	-3.636
Ergebnis nach Steuern	8.758	11.390
Währungsdifferenzen aus Konsolidierung	-468	139
Fair-Value-Bewertung Wertpapiere	-5	2
Cashflow Hedges	13.371	-11.636
Steuereffekt	-3.342	2.908
Beträge, die in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	9.556	-8.586
Neubewertungseffekt Abfertigung	2	-14
Steuereffekt	-1	4
Beträge die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	1	-11
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	9.557	-8.597
Konzern-Gesamtergebnis	18.315	2.794
Ergebnis nach Steuern		
Davon entfallen auf:		
Gesellschafter des Mutterunternehmens*	8.757	11.382
Nicht beherrschende Gesellschafter	1	8
Konzerngesamtergebnis		
Davon entfallen auf:		
Gesellschafter des Mutterunternehmens	18.314	2.786
Nicht beherrschende Gesellschafter	1	8
* Ergebnis je Aktie (in EUR)		
Unverwässert = verwässert	0,19	0,25

¹⁾ Aufgrund einer Fehlerkorrektur gemäß IAS 8 wurden die Vorjahresbeträge rückwirkend angepasst – Einmaleffekt aus Rückstellungen für drohende Verluste TEUR 2.150. Für nähere Informationen siehe „Ausgewählte Anhangangaben“.

Konzernbilanz

der FACC AG

Aktiva

	Stand zum 28.02.18 EUR'000	Stand zum 31.05.18 EUR'000
Langfristiges Vermögen		
Immaterielle Vermögenswerte	147.660	20.804
Sachanlagen	173.704	134.212
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	457	459
Langfristige Forderungen	24.614	24.958
Langfristige Forderungen gegenüber nahestehenden Unternehmen	4.750	5.020
Latente Steuern	0	12.047
Vertragsvermögenswerte	0	106.060
Vertragskosten	0	39.845
Summe langfristiges Vermögen	351.185	343.405
Kurzfristiges Vermögen		
Vorräte	130.562	138.463
Kundenbezogene Entwicklungsleistungen	0	39.162
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	86.061	92.113
Forderungen aus Fertigungsaufträgen	17.212	0
Forderungen gegenüber nahestehenden Unternehmen	13.626	13.048
Forderungen aus laufenden Ertragsteuern	30	76
Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten	14.591	0
Sonstige Forderungen und Rechnungsabgrenzungen	26.803	24.279
Liquide Mittel	63.488	63.693
Summe kurzfristiges Vermögen	352.373	370.835
Summe Aktiva	703.558	714.240

Passiva

	Stand zum 28.02.18 EUR'000	Stand zum 31.05.18 EUR'000
EIGENKAPITAL		
Den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zustehendes Eigenkapital		
Grundkapital	45.790	45.790
Kapitalrücklage	221.459	221.459
Fremdwährungsumrechnungsrücklage	-797	-657
Sonstige Rücklagen	981	-7.755
Bilanzgewinn	55.644	26.560
	323.077	285.397
Nicht beherrschende Anteile	17	25
Summe Eigenkapital	323.094	285.421
SCHULDEN		
Langfristige Verbindlichkeiten		
Schuldscheindarlehen	34.000	34.000
Anleihen	89.589	89.636
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	56.093	63.977
Derivative Finanzinstrumente	681	1.192
Investitionszuschüsse	11.405	11.252
Verpflichtungen gegenüber Dienstnehmern	9.268	9.521
Sonstige Rückstellungen	8.819	8.369
Latente Steuern	1.246	0
Summe langfristige Verbindlichkeiten	211.101	217.947
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	48.875	55.697
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen	3.548	2.212
Sonstige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungen	30.248	36.431
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	65.762	54.189
Schuldscheindarlehen	0	0
Erhaltene Anzahlungen aus Fertigungsaufträgen	7.907	45.994
Derivative Finanzinstrumente	0	2.395
Sonstige Rückstellungen	9.249	9.774
Investitionszuschüsse	1.130	1.130
Ertragssteuerverbindlichkeiten	2.645	3.049
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	169.363	210.871
Summe Schulden	380.464	428.819
Summe Passiva	703.558	714.240

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

der FACC AG

	Grundkapital	Kapitalrücklage	Fremdwährungs- umrechnungs- rücklage
	EUR '000	EUR '000	EUR '000
Stand zum 1. März 2017¹⁾	45.790	221.459	-146
Jahresüberschuss laut Konzerngesamtergebnisrechnung (angepasst gemäß IAS 8)	0	0	0
Sonstiges Ergebnis	0	0	-468
Gesamtergebnis	0	0	-468
Stand zum 31. Mai 2017	45.790	221.459	-615
Stand zum 1. März 2018 (bisher)²⁾	45.790	221.459	-797
Erstanwendung IFRS 15	0	0	0
Erstanwendung IFRS 9	0	0	0
Stand zum 1. März 2018	45.790	221.459	-797
Jahresüberschuss laut Konzerngesamtergebnisrechnung	0	0	0
Sonstiges Ergebnis	0	0	139
Gesamtergebnis	0	0	139
Stand zum 31. Mai 2018	45.790	221.459	-657

Sonstige Rücklagen						
Wertpapiere – available for sale EUR '000	Rücklage für Cashflow Hedges EUR '000	Rücklage IAS 19 EUR '000	Bilanzgewinn EUR '000	Den Gesellschaftern des Mutterunterneh- mens zustehen- des Eigenkapital EUR '000	Nicht beherrschende Anteile EUR '000	Gesamtes Eigenkapital EUR '000
4	-9.466	-3.888	15.907	269.660	26	269.686
0	0	0	8.757	8.757	1	8.758
-4	10.029	1	0	9.558	0	9.558
-4	10.029	1	8.757	18.314	1	18.315
0	563	-3.887	24.664	287.974	27	288.001
-1	4.598	-3.615	55.644	323.077	17	323.094
0	0	0	-40.221	-40.221	0	-40.221
0	0	0	-246	-246	0	-246
-1	4.598	-3.615	15.177	282.610	17	282.627
0	0	0	11.382	11.382	8	11.390
2	-8.727	-11	0	-8.597	0	-8.597
2	-8.727	-11	11.382	2.786	8	2.794
0	-4.129	-3.626	26.560	285.397	25	285.421

¹⁾ Der FACC Konzern verwendet für die erstmalige Anwendung des IFRS 15 die modifizierte retrospektive Methode. Im Rahmen dieser Methode werden die Vergleichsinformationen nicht angepasst.

²⁾ Aufgrund der Erstanwendung des IFRS 15 und der Erstanwendung des IFRS 9 zum 01. März 2018 ergeben sich ergebnisneutrale Eigenkapitalverminderungen. Weitere Details sind in der Note 43 zum Konzernabschluss 28.02.2018 zu entnehmen.

Konzern-Geldflussrechnung

der FACC AG

	Stand zum 31.05.2017 ¹⁾ EUR'000	Stand zum 31.05.18 EUR'000
BETRIEBLICHE TÄTIGKEIT		
Ergebnis vor Steuern (EBT)	10.221	15.026
Zuzüglich Finanzergebnis	2.692	1.305
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	12.913	16.331
Zuzüglich/abzüglich		
Abschreibungen	7.634	3.589
Erträge aus der Auflösung von Investitionszuschüssen	-209	-152
Veränderung langfristige Rückstellungen	-2.082	-451
Veränderung Verpflichtungen gegenüber Dienstnehmern	217	240
Sonstige unbare Aufwendungen/Erträge	6.659	1.845
	25.133	21.402
Veränderungen im Working Capital		
Veränderung Vorräte und kundenbezogene Entwicklungsleistungen	-23.188	-6.593
Veränderung Liefer- und sonstigen Forderungen, sowie Vertragsvermögenswerte und Vertragskosten	-18.702	18.275
Veränderung Liefer- und sonstigen Verbindlichkeiten	24.266	-9.451
Veränderung kurzfristige Rückstellungen	4.597	525
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	12.106	24.158
Erhaltene Zinsen	53	68
Gezahlte Steuern	0	-147
Nettogeldfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	12.159	24.080
INVESTITIONSTÄTIGKEIT		
Auszahlungen für Anlagevermögen	-5.595	-9.734
Einzahlungen aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	0	0
Nettogeldfluss aus der Investitionstätigkeit	-5.595	-9.734
Free Cash Flow	6.564	14.345
FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT		
Einzahlungen aus der Aufnahme von langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten	17.832	8.219
Auszahlung aus der Tilgung von langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten	-812	-394
Veränderung kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	-3.552	-20.225
Gezahlte Zinsen	-2.327	-1.807
Nettogeldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	11.140	-14.207
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	17.704	138
Finanzmittelbestand am Beginn der Periode	48.275	63.488
Bewertungseffekte aus Fremdwährungsunterschiede	719	67
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	66.698	63.693

¹⁾ Aufgrund einer Fehlerkorrektur gemäß IAS 8 wurden die Vorjahresbeträge rückwirkend angepasst – Einmaleffekt aus Rückstellungen für drohende Verluste TEUR 2.150. Für nähere Informationen siehe „Ausgewählte Anhangangaben“.

Ausgewählte Anhangsangaben

Umsatzkostenverfahren

Seit Beginn des Geschäftsjahres 2018/19 erfolgt die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung nach dem Umsatzkostenverfahren. Da die Mehrzahl der Branchenunternehmen diese Darstellung anwendet, trägt dies angesichts der zunehmenden Internationalisierung des FACC-Konzerns der besseren Vergleichbarkeit Rechnung. Die Vergleichsperiode Q1/2017 wurde wie folgt angepasst:

Die Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen mit 8,5 Mio. EUR (Gesamtkostenverfahren) und die aktivierten Eigenleistungen mit 1,5 Mio. EUR (Gesamtkostenverfahren) sind in den Umsatzkosten enthalten.

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 2,6 Mio. EUR (Gesamtkostenverfahren) sind in den Umsatzkosten mit 1,8 Mio. EUR und in den sonstigen betrieblichen Erträgen mit 0,8 Mio. EUR enthalten.

Der Materialaufwand in Höhe von –111,7 Mio. EUR (Gesamtkostenverfahren) ist in den Umsatzkosten mit –111,7 Mio. EUR enthalten.

Der Personalaufwand von –46,2 Mio. EUR (Gesamtkostenverfahren) ist in den Umsatzkosten mit –45,5 Mio. EUR und in den Verwaltungskosten mit –0,7 Mio. EUR enthalten.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von –18,4 Mio. EUR (Gesamtkostenverfahren) sind in den Umsatzkosten mit –6,7 Mio. EUR, in den Vertriebsaufwendungen mit –1,5 Mio. EUR, in den Verwaltungsaufwendungen mit –8,5 Mio. EUR, in den Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen mit –0,8 Mio. EUR und in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen mit –0,9 Mio. EUR enthalten.

Die Abschreibungen von –7,6 Mio. EUR (Gesamtkostenverfahren) sind in den Umsatzkosten mit –7,6 Mio. EUR enthalten.

IFRS 15 und IFRS 9

Die FACC wendet mit 01. März 2018 IFRS 15 Erlöse aus Kundenverträgen und IFRS 9 Finanzinstrument erstmalig an. Dadurch kam es zu Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Die FACC hat bei der Übernahme des IFRS 15 und des IFRS 9 die modifizierte retrospektive Methode angewandt. Im Rahmen dieser Methode wurden die Vergleichsinformationen nicht angepasst. Der kumulierte Effekt aus der Erstanwendung des IFRS 15 und der Erstanwendung des IFRS 9 wurde als Anpassung der Eröffnungsbilanzwerte per 01. März 2018 dargestellt. Weitere Details sind der Note 43 zum Konzernabschluss 28.02.2018 zu entnehmen.

	28.02.2018	Anpassung IFRS 9	Anpassung IFRS 15	01.03.2018
Aktiva				
Langfristiges Vermögen	351.185	0	–21.939	329.246
Kurzfristiges Vermögen	352.373	–246	23.184	375.311
	703.558	–246	1.244	704.556
Passiva				
Eigenkapital	323.094	–246	–40.221	282.627
Langfristige Schulden	211.101	0	–1.246	209.855
Kurzfristige Schulden	169.363	0	42.711	212.074
	703.558	–246	1.244	704.556

Die in Note 43 zum Konzernabschluss 28.2.2018 angeführten Anpassungseffekte im Konzerneigenkapital wurden aufgrund weiterer Analysen angepasst.

Aufgrund eines Restatements gemäß IAS 8 im 1. Quartal des Vorjahres sowie der erstmaligen Anwendung neuer Bilanzierungsstandards mit 1.3.2018 wurde aus Transparenzgründen ein verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung dargestellt:

	01.03.17 –31.05.17 vor Restatement	01.03.17 –31.05.17 nach Restatement	01.03.18 –31.05.18 ohne IFRS 15 und IFRS 9	01.03.18 –31.05.18
Umsatzerlöse	184.263	184.263	193.272	192.352
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	–161.897	–159.747	–171.076	–166.315
Bruttoergebnis vom Umsatz (Gross Profit)	22.366	24.516	22.195	26.037
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	–829	–829	–570	–570
Vertriebsaufwendungen	–1.532	–1.532	–1.887	–1.887
Verwaltungsaufwendungen	–9.230	–9.230	–8.985	–8.985
Sonstige betriebliche Erträge	863	863	1.792	1.792
Sonstige betriebliche Aufwendungen	–875	–875	–57	–57
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	10.763	12.913	12.489	16.331
Finanzierungsaufwand	–2.745	–2.745	–2.077	–1.373
Zinserträge aus Finanzierungsinstrumenten	53	53	68	68
Fair-Value-Bewertung von derivativen Finanzinstrumenten	0	0	0	0
Ergebnis vor Steuern (EBT)	8.071	10.221	10.481	15.026
Steuern vom Einkommen	–926	–1.464	–1.716	–3.636
Ergebnis nach Steuern	7.145	8.758	8.765	11.390

Das Restatement resultiert aus einer Prüfung gemäß § 2 Abs. 1 Z 2 Rechnungslegungs-Kontrollgesetz (Prüfung ohne besonderen Anlass), welche von der Finanzmarktaufsicht (FMA) mit Bescheid vom 28. August 2017 abgeschlossen wurde. In den Abschlüssen zum 28.2.2017, 31.8.2017 und 28.2.2018 wurden sämtliche Sachverhalte umfassend und abschließend erläutert.

HINWEIS

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss zum 31. Mai 2018 wurde in Übereinstimmung mit dem Regelwerk „Prime market – Abschnitt Zwischenberichte“ der Wiener Börse aufgestellt. Er wurde auf Basis des Konzernabschlusses der FACC AG zum 28. Februar 2018 erstellt und sollte daher stets in Verbindung mit diesem gelesen werden. Die Berichtswährung ist der Euro (EUR). Die Zahlenangaben im vorliegenden verkürzten Konzernzwischenabschluss erfolgen in Tausend Euro (EUR '000) sofern keine abweichende Angabe erfolgt. Bei Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können durch Verwendung automatisierter Rechnungshilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

VERZICHT AUF PRÜFERISCHE DURCHSICHT/ PRÜFUNG

Der vorliegende Zwischenbericht der FACC AG wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

ERKLÄRUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER GEMÄSS § 87 ABS. 1 Z 3 BÖRSEG

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Zwischenbericht ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt:

Ebenso bestätigen wir, dass der verkürzte Lagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten drei Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen neun Monaten vermittelt.

Ried im Innkreis, am 11.07.2018

Robert Machtlinger
Vorsitzender des Vorstands

Andreas Ockel
Mitglied des Vorstands

Aleš Stárek
Mitglied des Vorstands

Yongsheng Wang
Mitglied des Vorstands

Investor Relations

BASISINFORMATIONEN ZUR FACC-AKTIE

Wertpapierkennnummer (ISIN)	AT00000FACC2
Währung	EUR
Börseplatz	Wien (XETRA)
Marktsegment	Prime Market (Amtlicher Handel)
Erstnotiz	25.06.2014
Emissionspreis	9,5 EUR
Zahlstelle	ERSTE GROUP
Indizes	ATX, ATX GP, ATX IGS, ATX Prime, WBI
Aktiengattung	Stammaktien
Börsenkürzel	FACC
Reuters-Symbol	FACC.VI
Bloomberg-Symbol	FACC AV
Ausgegebene Aktien	45.790.000 Stück

FINANZKALENDER 2018/19

12. Juli 2018	Zahltag (Dividende)
16. Oktober 2018	Halbjahresfinanzbericht 2018/19

KONTAKT

Manuel Taverne
 Director Investor Relations
 Telefon +43 59 616 2819
 Mobil +43 664 80119 2819
 m.taverne@facc.com

AKTIONÄRSSTRUKTUR UND GRUNDKAPITAL

Das Grundkapital der FACC AG beträgt EUR 45.790.000 und ist eingeteilt in 45.790.000 Stückaktien. Die Aviation Industry Corporation of China (AVIC) hält über die AVIC Cabin Systems Co. Limited (vormals FACC International) 55,5 % der Stimmrechte an der FACC AG. Die restlichen 44,5 % der Anteile befinden sich im Streubesitz bei internationalen und österreichischen Investoren. Die FACC AG selbst hält zum Ende der Berichtsperiode keine eigenen Aktien.



